

VON DER STRASSE INS NETZ –

Methoden und Erfahrungen der Arbeit mit und für junge Menschen im digitalen Raum

Jacqueline Pühringer

verein isi

Initiativen für soziale Integration

Größter Streetwork-Träger in OÖ

7 Jugendzentren
12 Streetwork Standorte
Projekte



TQM der KJH OÖ

Offene
Jugend
arbeit (isi) **Street**
work (isi)



Jugendsozialarbeit online - online Streetwork

Finanziert vom Land OÖ
Abteilung Kinder- und Jugendhilfe

Gestartet Anfang Jänner 2024

Laufzeit 2 Jahre

Regelfinanzierung ab Jänner 2026

2 Vollzeitstellen á 37 (+1/2 Stelle ab Jänner)

Wochenstunden

Team 4 Personen

HANDLUNGSFELDER



Szenenpräsenz & Beziehungsarbeit

Präsenz auf Plattformen

Jugendliche in ihren digitalen Räumen aktiv aufsuchen

Kontakt über Likes, Kommentare und Chats

Soforthilfe & Langfristige Unterstützung

Erreichbarkeit zu unterschiedlichen Tages/ Nachtzeiten

Begleitung über längere Zeit

Weitervermittlung bei Bedarf

Ermächtigung & Beteiligung

Jugendliche durch Umfragen & Nachfragen einbinden

Teilhabe ermöglichen & Selbstwirksamkeit fördern

Sozialräumliche Arbeit

Szenewahrnehmung im Netz

Austausch, Reflexion und Aufklärung

Bedürfnisse und Interessen sichtbar machen

HANDLUNGSFELDER

Vernetzung

Zusammenarbeit mit bestehenden Angeboten für Jugendliche
Weitervermittlung & Brückenfunktion

Herausforderungen eines neuen Arbeitsfeldes

Verfügbare Ressourcen und individuelle Grenzen
Regionale Zielgruppendefinitionen
Bildschirmzeit, dauerhaftes Gefühl der Erreichbarkeit,
Dauerhafte Aussetzung (schwieriger) Social Media Inhalte

Ausblick

Weiterentwicklung mit Jugendlichen
Neue Tools & Plattformen im Blick behalten
Stärkung von Online-Streetwork als festen Teil der Jugendhilfe in OÖ



WIE FUNKTIONIERT DIE ONLINE-KONTAKTAUFNAHME?



Direkte Ansprache

Nachrichten, Kommentare,
Reaktionen auf Social Media.



Reaktion auf Inhalte

Jugendliche reagieren auf
Postings und Videos.



Anonyme Kontaktaufnahme:

Über Tellonym oder Discord.



Vernetzung | Flyer | Projekte

Kooperationen, Schulen, QR-Codes



ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS

“Stimmt das, was in deinem TikTok steht?”

Vertrauen aufbauen

Jugendliche erzählen uns Dinge, die sie sonst niemandem anvertrauen.

Viele bleiben über Wochen und Monate im Kontakt.

“Kann i di was fragen?”

Begleitung

In akuten Krisen stabilisieren

Brücke zu analogen Angeboten schaffen

An Themen/ Zielen arbeiten

Pizza backen, Hökeln,
Perlen, Nachhilfe,
Bewerbung schreiben,
Spiele gemeinsam...

Positive Momente miterleben Online Raum kreativ nutzen!

“Ich hab die Prüfung bestanden”

Beteiligung ermöglichen

Storys, Umfragen, Teilen von Inhalten

“Danke, dass i dir immer schreiben darf. Jetzt gehts ma besser.”

Positive Resonanz & Wirksamkeit

Rückmeldungen

Weitergeben an Freunde

Teilen unserer Inhalte

“Ich hab deinen Snap meiner Freundin weitergegeben. Ihr gehts ned gut.”

WWW.ONJUVI.AT



INSTAGRAM | TIKTOK

Content, Prävention, Trends, Vorstellung, Transparenz, Sichtbarkeit, aufsuchende JA, Öffentlichkeitsarbeit



DISCORD

Safespace, Community, Interaktionen, Austausch, Vernetzung, langfristige Begleitung, Aufklärung, Beteiligung



SNAPCHAT | WHATSAPP

Direkter, persönlicher Kontakt, Beziehungsaufbau, Beziehungspflege, Beratung



TELLONYM | BE REAL

Anonyme Fragen, Einblicke, Kennenlernen

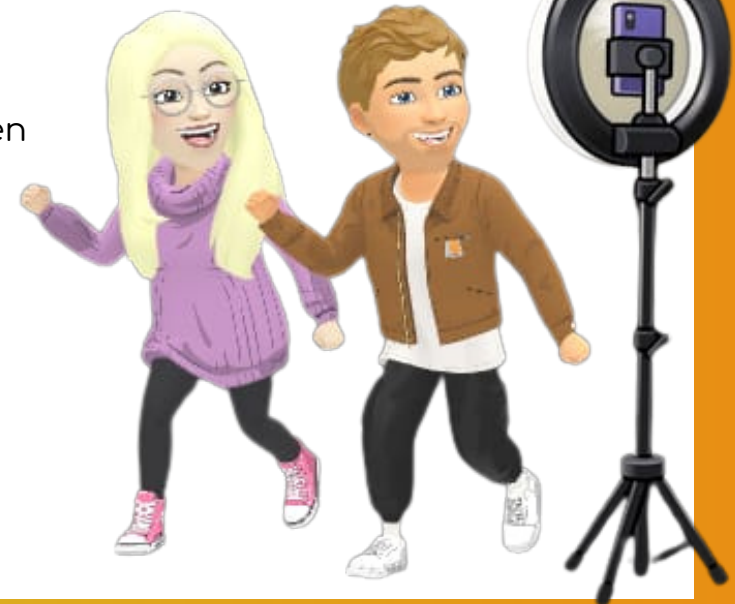


LINKEDIN | FACEBOOK

Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung



gutefrage



Beteiligung fördern mit Social Media

Haltung und Interesse

Medienkompetenz gemeinsam stärken

Digitale Themen mit Jugendlichen bearbeiten:

Datenschutz, Privatsphäre, Algorithmen und Bildrechte gemeinsam reflektieren.

Digitale Gewalt & Cybermobbing ansprechen

Prävention, Umgang und Meldemöglichkeiten thematisieren.

Unterstützen, wenn Jugendliche betroffen sind – online wie offline.

Gesunde Nutzung fördern

Über Bildschirmzeiten, Pausen und Ausgleich sprechen.

Selbstbestimmten Umgang mit Social Media unterstützen.

Kritisches Denken fördern

Trends und Inhalte gemeinsam hinterfragen:

Was tut mir gut? Was stresst mich? Was ist echt, was inszeniert?

Beziehung & Vertrauen aufbauen

Echte Ansprechpersonen sein, erreichbar, wertschätzend, verlässlich.

Jugendliche ernst nehmen, auch im digitalen Raum.

Beteiligung ermöglichen

Jugendliche in Themenfindung, Content und Aktionen einbinden.

Umfragen, Q&As oder Story-Sticker als Tools für Mitbestimmung nutzen.

Storytelling - Jugendliche sprechen lassen

Jugendliche stärken

Selbstwirksamkeit fördern, Mut machen, ihre Stimme zu nutzen.

Erfahrungen sichtbar machen und positive Beispiele teilen.



Quellen und Ressourcen für Jugendarbeiter:innen

Medienpädagogische Fachstellen

Klicksafe: www.klicksafe.de

Saferinternet.at: www.saferinternet.at

JFF – Institut für Medienpädagogik: www.jff.de

WienXtra: www.wienextra.at

Forschung und Studien

DIVSI-Studien: www.divsi.de

JIM-Studie: www.mpfs.de

TikTok Transparency Reports: www.transparency.tiktok.com

Jugend-Internet-Monitor: www.saferinternet.at/services/jugend-internet-monitor

Fachliteratur und Handreichungen

BOJA-Leitfaden – Digitale Jugendarbeit in Österreich: www.boja.at

Medienkompetenz fördern – ein Leitfaden für Fachkräfte: https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:69f9b79a-f533-4542-95e5-43364ecd5ced/ep_digitale_medienbildung.pdf

Amt der Steiermärkischen Landesregierung – Digitaler Leitfaden:

www.boja.at/sites/default/files/downloads/2020-03/leitfaden_DSGVO_OJA_version_1.0.pdf

Handbuch Digitale Medien in der Jugendarbeit: ISBN: 978-3-7799-3555-2

Die alternative Held:innenreise - Digital Storytelling von Unten

<https://www.mandelbaum.at/editorial.php?id=320>

Interaktive Tools

Kahoot!: www.kahoot.com

Mentimeter: www.mentimeter.com



www.onjuvi.at